

Alle Informationen sind schon etwas älter, aber zum Weihnachtsfest wollten wir Ihnen diese nicht präsentieren. So bleiben unsere Wünsche auf ein besseres und erfolgreiches neues Jahr in 2007 auch keine Höflichkeitsfloskel, wir wünschen es Ihnen, aber vor allem unserer Stadt Nideggen von Herzen!



DIE UNABHÄNGIGEN

Bürgermeister gerügt

- Kommunalaufsicht bestätigt dreimal

Unsere Eingaben zur Amtsführung des Bürgermeisters wurden jetzt (Eing. 23.11.06) von der Kommunalaufsicht doch voll umfänglich bestätigt.

Eindeutiger kann keine Entscheidung ausfallen: **3:0** für DIE UNABHÄNGIGEN, würde es kurz bei sportlichen Ereignissen heißen. Nur leider geht es hier um das Wohl der Stadt Nideggen und Ihrer Bürger.

Kurz die wichtigen Passagen aus dem Schreiben des Landrats:

- Thema *Beauftragung von Architekten und Ingenieuren*:
"... Ausweislich der vorliegenden Unterlagen ...; die Auftragsvergabe erfolgte durch den Bürgermeister. Die Zuständigkeitsordnung der Stadt Nideggen **wurde somit nicht beachtet.**"
- gleicher Punkt, unser *Antrag auf erneute Beratung*:
"... Der Bürgermeister war somit verpflichtet, einen entsprechenden Punkt auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.08.2006 zu setzen. Dies ist ausweislich der Einladung für die Sitzung vom 18.08.2006 unterblieben. § 48 Abs. 1 Satz 2 iVm § 58 Abs. 2 GO NRW sowie der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Nideggen **wurden nicht beachtet.**"
- Antrag auf Beratung zur *Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Embken*
"... Wie bereits unter 2. ausgeführt ..., vom Bürgermeister ... hätte aufgenommen werden müssen."
Und wieder "§ 48 Abs. 1 Satz 2 iVm § 58 Abs. 2 GO NRW sowie der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Nideggen **wurden nicht beachtet.**"

Ergebnis:

"Ich habe den Bürgermeister ... **auf die Rechtsverletzungen hingewiesen und aufgefordert, künftig die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.**

Wolfgang Spelthahn
Landrat"

Kreisverkehr Nideggen

"Nideggen – das Tor zur Eifel" - so der Slogan unserer Stadt.

Der Kreisverkehr soll nach dem Willen aller einen repräsentativen Eingang für alle Besucher aus Düren, aus Kreuzau, aus Köln oder sonst woher abgeben.

Stattdessen spiegelt der Kreisverkehr eher die Arbeitsweise des Bürgermeisters, gibt wie in diesem Zusammenhang in der letzten Zeit immer eine "eigene" Referenz für Nideggen ab.

- Der Bürgermeister redet von viel Geld des Landschaftsverbandes zur Gestaltung und Unterhaltung für die Stadt.
- Trotz Anregungen und Beschlüsse passiert nichts.
- Ein Ideenwettbewerb an den Nidegger Schulen wird vom Bürgermeister ausgerufen und Schülerentwürfe prämiert.
- Keine Umsetzung, stattdessen geschieht wieder nichts.
- Bitten, Ratschläge und Beschlüsse werden weiter ignoriert.
- Neu dann im September 2005 die Mitteilung des Bürgermeisters, ein Künstler erarbeite Entwürfe für eine Gestaltung des Kreisverkehrs. Blickfang soll ein einem aus Metall gefertigtes "Tor zur Eifel" werden.
- → Ein eiskalter Schlag ins Gesicht der Schüler! Das Gerede zur Preisverleihung entpuppt sich als Mogelpackung.
- Trotzdem ein bisschen Hoffnung, der zum Schandfleck mutierte Kreisverkehr könnte endlich gestaltet werden.
- Künstler weg, Ideen weg, . . . ??? Nichts passiert!
- Bis heute, mehr als zwei Jahre nach der Errichtung des Kreisels, ist immer noch keine Veränderung erkennbar!
- Wir hoffen weiter . . .

Als Bürger fühlen wir uns jedenfalls betrogen! – Und Sie?

Verwaltung verzögert Dachsanierung in Schmidt

Auch das 4:0 holten DIE UNABHÄNGIGEN in Schmidt. Trotz mehrfacher Hinweise auf den Kooperationswillen der Gremien versuchte die Verwaltung bei der Hallensanierung in Schmidt wieder ein "Solo hinzulegen".

Wieder intervenierten wir, denn wir lassen uns nicht mehr ohne Gegenwehr faulen!

Als die geschätzte Kostenhöhe in der Verwaltungsvorlage dann auch noch fast 50% mehr Kosten als zu Beginn des Solos auswies, schaltete sich der Kreis auf unseren Antrag hin ins Geschehen ein und verlangte von der Verwaltung, endlich unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben zu arbeiten.

Schade auch hier: Wir sind nicht beim Sport, es geht um unser aller Geld!

Schade auch: Bei sauberer Arbeit hätte in Schmidt vielleicht schon seit letztem Jahr wieder gespielt werden können!

DIE UNABHÄNGIGEN
Graf-Gerhard-Straße 2
52385 Nideggen

Tel.: 0 24 27 / 902-007
Fax: 0 24 27 / 902-008
eMail: info@die-unabhaengigen.de